

## Jahresbericht 2024 der Geschäftsleitung Spitex Ruswil

### Prolog

«Gute Pflege heisst Flexibilität». Dieses Motto prägte heuer nicht nur den Nationalen Spitex-Tag. In mancher Hinsicht bildete «Flexibilität» die Grundlage dafür, dass der Spitex-Betrieb aufrechterhalten werden konnte, dass den Klientenbedürfnissen eine hohe Priorität eingeräumt werden konnte, dass Neuerungen eintreten konnten und dass innovative Blitzaktionen schwungvoll stattfinden konnten. Wir blicken zurück auf ein arbeitsreiches Geschäftsjahr, voller genutzter Chancen und erfolgreich aufgebauter Beziehungen.

### Meilensteine

Man kann auch sagen, dass das ganze Jahr im Zeichen der Öffentlichkeitsarbeit stand. Die Spitex Ruswil zeigte sich nicht nur mit Stelleninseraten im Anzeiger vom Rottal sondern konnte sich auch mit einem ganzseitigen Interview mit mehreren Spitex-Mitarbeiterinnen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Wir durften aufzeigen, wie unsere professionelle und spezialisierte Pflegearbeit nachhaltig und positiv die Gesundheit unserer Klientinnen und Klienten beeinflusst.

Zu Herbstbeginn wurde die Spitex Ruswil in den Gewerbeverein Ruswil aufgenommen. Kurz darauf wurde uns unerwartet ein frei gewordener Standplatz an der Ruswiler Gewerbeausstellung angeboten. Mit viel Elan, Tatkraft und Kreativität hat das Spitex-Team innert Rekordzeit einen einladenden Stand organisiert und aufgebaut. Sowohl an den Stehtischen wie auch auf dem gelben «wie geht's dir»-Bänkli ergaben sich viele anregende Gespräche. Neugierig füllten die Besucherinnen und Besucher unseren Wettbewerb aus und tauchten damit ein in die Fachausdrücke und die Welt der Spitex.

«[www.spitex-ruswil.ch](http://www.spitex-ruswil.ch)»: Unsere Website erstrahlt seit dem Winter in einem neuen Kleid. In Zusammenarbeit mit den Grafikern der Firma Meyer Rottal Druck AG ist eine ansprechende und informative Website gelungen.

### Entwicklung

Die heutigen Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten spiegeln den gesellschaftlichen Wandel wider: kürzere Spitalaufenthalte, Zunahme des Bedarfs an psychiatrischer Pflege bei Jugendlichen, der Wunsch, möglichst lang zu Hause gepflegt zu werden und zuhause zu sterben. Dieser Wandel macht mehr spezialisierte Pflege erforderlich. Darum investiert die Spitex Ruswil in die fachliche Entwicklung der Mitarbeiterinnen. Anita Birrer, Pflegefachfrau HF, hat das Modul «Gerontologische Grundlagen» erfolgreich abgeschlossen und Monika Helfenstein, Pflegefachfrau HF, hat sich zur Dipl. Wundexpertin ausbilden lassen. Mit Teilnahme an wissensvermittelnden Tagungen, Erfahrungsaustauschgruppen und Supervisionsgruppen hält das ganze Team sein Wissen aktuell.

Als Mitwirkende im Projekt «SpiReg» sind im Verlauf des 2024 zusätzliche Aufgaben hinzugekommen. Christine Moser hat als Präsidentin unseres Spitex-Vereins Sitz im Steuerungsausschuss eingenommen und Eveline Wick wirkt in der Kerngruppe mit. Das Projekt kommt gut voran. Es freut uns, dass die Spitex Ruswil jeweils Gastgeberin für die regelmässigen SpiReg-Sitzungen ist und unser praktisch eingerichteter Meetingraum rege genutzt wird.

Ebenfalls rege genutzt wird unser Fahrdienst. Fünf Männer und eine Frau leisten bei uns wichtige Freiwilligenarbeit und fahren unsere Klientinnen und Klienten zum Arzt, zur Therapie oder zur Reha. Für die Spitex Ruswil fällt dazu einiges an Koordinationsarbeit an.

### **Leistung**

Die Klientinnen und Klienten der Spitex Ruswil sind wiederum sehr zufrieden mit unseren Diensten und mit unserer Arbeit. Das bestätigt die diesjährige Umfrage. Das Wohl der Klientinnen und Klienten steht im Fokus und ist äusserst wichtig für die Mitarbeiterinnen der Spitex Ruswil. Es sind äussere Umstände, die immer öfter Einfluss darauf nehmen, wie stark wir den Klientenwünschen entsprechen können: Vermehrte Koordinationsaufgaben zwischen Spitälern, Praxen und Angehörigen, knappe Personalressourcen oder Engpässe bei der Planung bewirkten, dass wir unsere Zeitfenster und Dienstpläne anpassen mussten.

### **Epilog**

Erfolg basiert auf dem Zusammenspiel, dem Miteinander. Der gute Zusammenhalt unter den Spitex-Mitarbeiterinnen in Ruswil ist beispielhaft. Für die exzellente Arbeit und die Fähigkeit, für unsere Klientinnen und Klienten mit viel Empathie und Freundlichkeit täglich da zu sein, danke ich dem Team von Herzen. Ich danke unseren Freiwilligen des Fahrdienstes und des Entlastungsdienstes für ihr Engagement, das ein wichtiger Dienst an der Gesellschaft ist. Dem Spitex-Vorstand und den Gemeindevertretenden danke ich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Unseren Ansprechpartnern in den Arztpraxen, Spitälern und Institutionen danke ich für das Miteinander. Ein grosser Dank gebührt unseren Klientinnen und Klienten: Sie nehmen unsere Unterstützung an und schenken uns ihr Vertrauen.

Ruswil, im April 2025

Eveline Wick